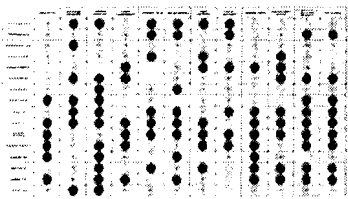
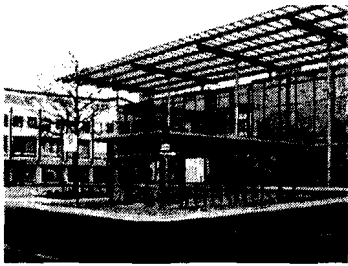


Anlage: zur Vorlage M 11/0451 am 27.10.2011

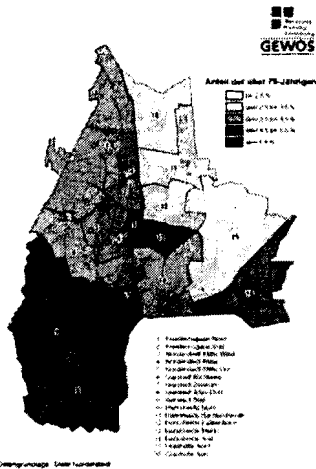
Betreff: Sozialbericht Norderstedt

Hier: Vorstellung des Sozialberichts



Sozialbericht Norderstedt

Endbericht Hamburg Juni 2011



	Seite
1	Vorbemerkungen 1
2	Bevölkerungs- und Haushaltsstruktur 4
2.1	Altersstruktur 5
2.2	Haushalte..... 9
2.3	Ausländische Bewohner und Personen mit Migrations- hintergrund..... 15
2.3.1	Ausländer 15
2.3.2	Migrationshintergrund 17
2.4	Wanderungsbewegungen 21
3	Wohnungsmarkt 26
3.1	Gebäudetypen 26
3.2	Mietpreisentwicklung 28
3.3	Geförderte Wohnungen..... 30
3.4	Wohngeldempfänger 32
3.5	Räumungsklagen..... 33
4	Arbeitsmarkt 35
4.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte..... 35
4.2	Arbeitslosigkeit..... 38

5	Sozialindikatoren	44
5.1	Erziehung und Jugendhilfe	44
5.1.1	Kinderbetreuung	45
5.1.2	Hilfe zur Erziehung	46
5.1.3	Jugendgerichtshilfe	49
5.1.4	Vormundschafts- und Familiengerichtshilfe	51
5.1.5	Unterhaltsvorschuss	53
5.1.6	Beratungen nach SGB VIII	53
5.2	Sozialhilfe	56
5.2.1	Hilfe zum Lebensunterhalt	56
5.2.2	Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsunfähigkeit	58
5.2.3	Ambulante Hilfe zur Pflege	60
5.2.4	Ambulante Eingliederungshilfe	62
5.3	Asylbewerber	62
6	Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse	64

1 Vorbemerkungen

Ausgangssituation Der vorliegende Sozialbericht ist eine Beschreibung der Lebenslagen der Norderstedter Bevölkerung. Neben der Betrachtung der gesamtstädtischen sozialen Entwicklungen ist es - insbesondere für die Ableitung von Handlungsbedarfen - wichtig, kleinräumige Entwicklungen zu identifizieren. Die Analysen im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts und des Wohnungsmarktkonzepts zeigten bereits, dass in Norderstedt eine vergleichsweise homogene Bevölkerungsstruktur besteht. Problemräume konnten nur in einzelnen Baublöcken identifiziert werden. Um diesen Zustand aufrechtzuerhalten und noch weiter zu verbessern, hat die Stadt Norderstedt GEWOS 2010 erstmalig beauftragt, einen Sozialbericht zu erstellen. Das Wissen über unterschiedliche soziale Strukturen auf Ebene der Norderstedter Bezirke ermöglicht es der Stadt, effiziente Maßnahmen passgenau umzusetzen. Ziel des Berichts ist es daher, kommunale Sozialdaten auf kleinräumiger Ebene transparent zu machen und sozialräumliche Entwicklungstendenzen in der Stadt Norderstedt fachbereichsübergreifend, integriert und kleinräumig darzustellen.

Frühwarnsystem Die kleinräumige Analyse der Stadt Norderstedt eröffnet die Möglichkeit, sozialen Wandel und akute oder latente Konflikte frühzeitig zu erkennen und zu quantifizieren. Neben einer allgemeinen sozialräumlichen Entwicklung können die unterschiedlichen Lebens- und Versorgungslagen der Bevölkerung offen gelegt und Einblicke in die Geschlechter- und Generationenzusammenhänge gewonnen werden. Durch den Einsatz von kartografischen Darstellungen ist es möglich, komplexe Sachverhalte und Prozesse übersichtlich aufzubereiten. Auf dieser Basis können von den kommunalen Entscheidungsträgern frühzeitig passgenaue und zielgerichtete Steuerungsmaßnahmen eingeleitet werden.

Fortschreibungsfähigkeit des Berichts - Monitoring Der Sozialbericht gewinnt bei fortlaufender Aktualisierung an zusätzlicher Aussagekraft. Im Zeitverlauf können Veränderungen unmittelbar erkannt und entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden.

Daher werden dem Auftraggeber die Daten in einer fortschreibungsfähigen Form (Monitoring) zur Verfügung gestellt. Die Stadt Norderstedt kann somit eine Aktualisierung des Sozialberichts in Eigenregie übernehmen.

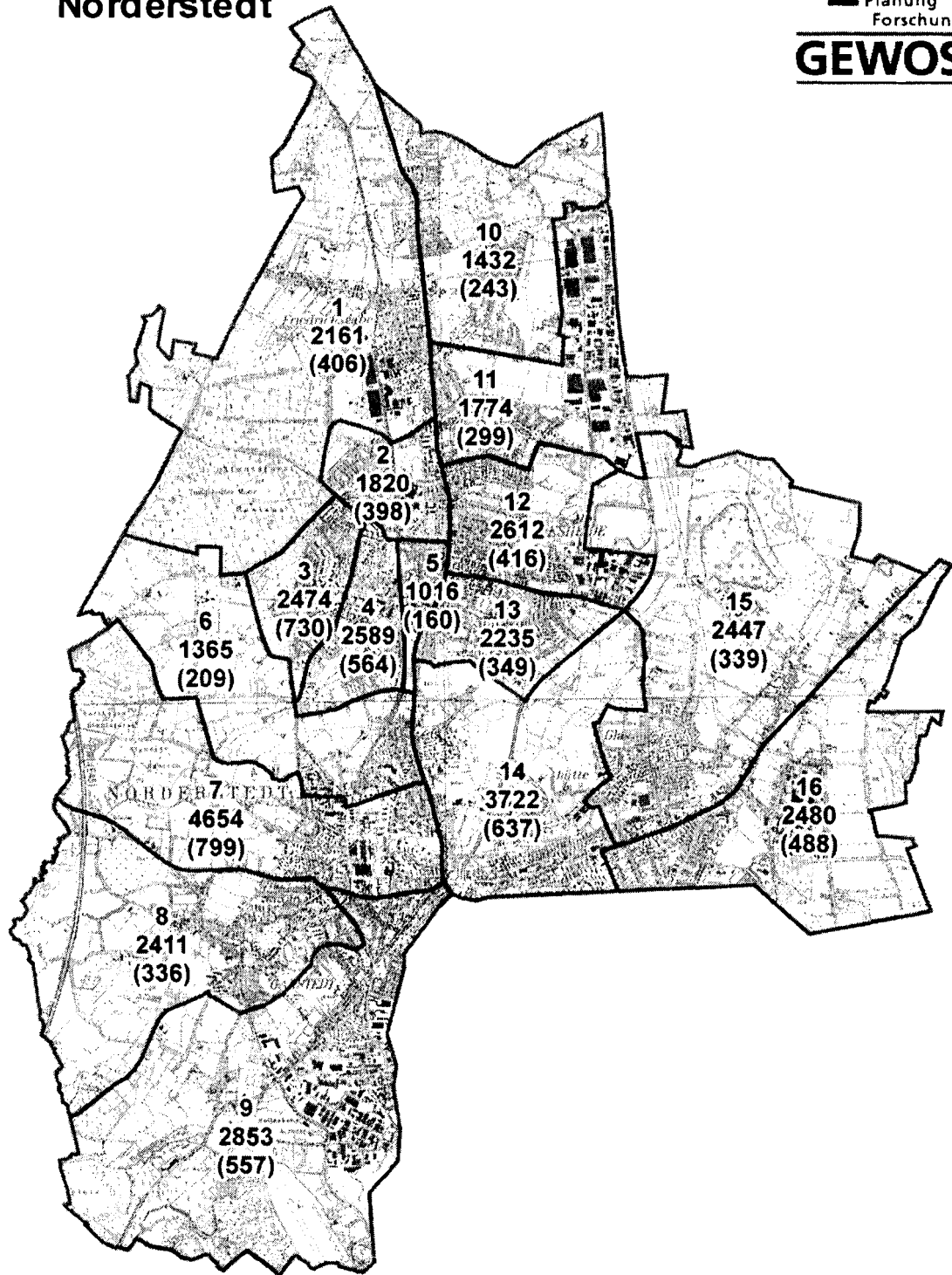
Datenauswertung Ein wichtiges Instrument zur Objektivierung der Lebenslagen stellen statistische Indikatoren dar. Zwar können Lebens- und Problemlagen nicht allein durch Statistiken abgebildet werden, sie geben jedoch wichtige Hinweise darauf, wo sich bestimmte Merkmale häufen und soziale Probleme wahrscheinlich anzutreffen sind. Im Rahmen der Datenanalyse wurden Indikatoren aus folgenden Themenfeldern ausgewertet:

- Bevölkerung und Haushalte
- Wohnungsmarkt
- Arbeitsmarkt und Beschäftigung
- Soziale Sicherung
 - Erziehung und Jugendhilfe
 - Sozialhilfe

Ergebnisdarstellung Die Ergebnisdarstellung in Form von Karten und Abbildungen erfolgt auf Ebene der seitens der Stadt Norderstedt vorgegebenen 16 Bezirke (vgl. Karte 1). Sofern eine Differenzierung der Ergebnisse aufgrund zu geringer Fallzahlen nicht auf Ebene der Bezirke möglich war, wurden die Daten auf Ebene der fünf Stadtteile aufbereitet. Soweit möglich, werden die Ergebnisse für das Monitoring auf der noch kleinräumigeren Ebene der Baublöcke ausgewertet.

Darstellung auf Basis von Index-Werten In der Regel werden neben ausgewählten absoluten Werten die einzelnen Indikatoren in Form von Index-Werten dargestellt. Diese Darstellungsform hat den Vorteil, dass die einzelnen Bezirke – unabhängig von ihrer Größe – miteinander verglichen werden können. Die Werte orientieren sich am gesamtstädtischen Durchschnitt. Dieser nimmt den Wert 100 ein. (Beispiel: Hat ein Bezirk ein Indexwert von 110, liegt dieser um 10 % über dem gesamtstädtischen Durchschnitt.)

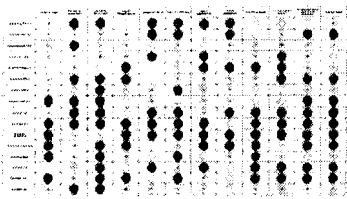
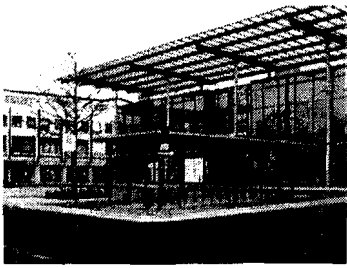
Karte 1: Übersicht der statistischen Bezirke in Norderstedt



- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| 1 Friedrichsgrube Nord | 9 Garsted Süd |
| 2 Friedrichsgrube Süd | 10 Harksheide Nord |
| 3 Norderstedt-MitteWest | 11 Harksheide Harkesheyde |
| 4 Norderstedt-Mitte | 12 Harksheide Falkenhorst |
| 5 Norderstedt-MitteOst | 13 Harksheide Markt |
| 6 Garsted Richtweg | 14 Harksheide Süd |
| 7 Garsted Zentrum | 15 Glashütte Nord |
| 8 Garsted Altes Dorf | 16 Glashütte Süd |

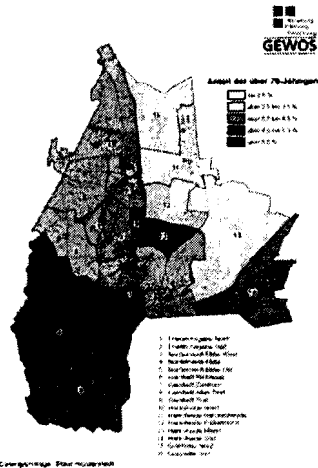
Datenquelle: Stadt Norderstedt

Anmerkung: Die erste Zahl gibt die Bezirksnummer an, die zweite die absolute Haushaltsanzahl, die dritte die Anzahl der Haushalte mit Migrationshintergrund



Sozialbericht Norderstedt

Grafikband Hamburg Juni 2011



- Abbildung 1: Einwohnerzahlen auf Bezirksebene
- Abbildung 2: Prognostizierte Einwohnerentwicklung
- Abbildung 3: Natürliche Bevölkerungsbilanz
- Abbildung 4: Wanderungssalden
- Abbildung 5: Innerstädtische Wanderungen
- Abbildung 6: Mietpreisentwicklung
- Abbildung 7: Geförderter Wohnungsbau
- Abbildung 8: Verringerung des geförderten Wohnungsbestands 2009 - 2044
- Abbildung 9: Geförderte Wohnungen - Bestandsentwicklung
- Abbildung 10: Geförderte Wohnungen - Bestandsentwicklung (Stadtteilebene)
- Abbildung 11: Wohngeldempfänger
- Abbildung 12: Räumungsklagen
- Abbildung 13: Arbeitslosigkeit
- Abbildung 14: Versorgungsquoten der Kinderbetreuung
- Abbildung 15: Hilfen zur Erziehung
- Abbildung 16: Jugendgerichtshilfe (§52 SGB VIII)
- Abbildung 17: Familien- und Vormundschaftsgerichtshilfe (§50 SGB VIII)
- Abbildung 18: Beratungen nach dem SGB VIII
- Abbildung 19: Hilfe zum Lebensunterhalt
- Abbildung 20: Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsunfähigkeit
- Abbildung 21: Ambulante Eingliederungshilfe
- Abbildung 22: Ambulante Hilfe zur Pflege
- Abbildung 23: Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (§1 und §2 AsylbLG)
- Abbildung 24: Friedrichsgabe Nord
- Abbildung 25: Friedrichsgabe Süd
- Abbildung 26: Norderstedt-Mitte West
- Abbildung 27: Norderstedt-Mitte
- Abbildung 28: Norderstedt-Mitte Ost
- Abbildung 29: Bezirksprofil Garstedt Richtweg
- Abbildung 30: Bezirksprofil Garstedt Zentrum
- Abbildung 31: Bezirksprofil Garstedt Altes Dorf
- Abbildung 32: Bezirksprofil Garstedt Süd
- Abbildung 33: Bezirksprofil Harksheide Nord
- Abbildung 34: Bezirksprofil Harksheide Harckesheyde
- Abbildung 35: Bezirksprofil Harksheide Falkenhorst
- Abbildung 36: Bezirksprofil Harksheide Markt
- Abbildung 37: Bezirksprofil Harksheide Süd
- Abbildung 38: Bezirksprofil Glashütte Nord
- Abbildung 39: Bezirksprofil Glashütte Süd
- Abbildung 40: Indikatorenvergleich